

Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks
der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

9

Jürgen Stember (Hrsg.)

Neue Erkenntnisse und Ansätze im Polizei-, Verwaltungs- und öffentlichen Finanzmanagement

Herausragende Abschlussarbeiten der Hochschulen
für den öffentlichen Dienst 2021



Nomos

Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks
der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

herausgegeben von

Prof. Dr. Joachim Beck
Prof. Dr. Jürgen Stember

Band 9

Jürgen Stember (Hrsg.)

Neue Erkenntnisse und Ansätze im Polizei-, Verwaltungs- und öffentlichen Finanzmanagement

Herausragende Abschlussarbeiten der Hochschulen
für den öffentlichen Dienst 2021



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8700-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-3092-1 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

wer die Zukunft unseres Landes gestalten möchte, sollte frühzeitig denjenigen Gehör geben, die von ihr betroffen sind. Diese eingängige Zielvorstellung fordert uns als Gesellschaft immer wieder heraus. Sie wird lebendig durch Menschen, die bereit sind sich mitgestaltend einzubringen und den Mut haben, Bestehendes zu hinterfragen und neue Lösungsansätze aufzuzeigen.

Nicht selten erleben wir allerdings, dass insbesondere die Stimmen junger Menschen im Grundrauschen des politischen Alltagsgeschäfts verhallen und deren innovative Ideen nur schwer den Weg zu den Entscheidungsträgerinnen und -trägern finden.

Umso mehr freue ich mich, dass durch den vorliegenden Sammelband herausragende Abschlussarbeiten von Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen für den öffentlichen Dienst gewürdigt und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden können. Die vorliegenden Abschlussarbeiten zeichnen sich durch exzellente Qualität, wissenschaftliche

Vorwort

Fundiertheit und Innovationskraft aus und leisten daher einen wertvollen Beitrag zum wissenschaftlichen und politischen Diskurs über die Zukunft des öffentlichen Dienstes und seiner Fachthemen.

Bereits zum dritten Mal wird diese Sammlung veröffentlicht und enthält herausragende Arbeiten aus dem allgemeinen Bereich des öffentlichen Dienstes, dem Bereich des Finanzmanagements als auch aus dem Polizeibereich. Es erfreut mich besonders, dass der diesjährige Band mit 21 Abschlussarbeiten die Anzahl der prämierten Arbeiten aus den letzten Jahren übersteigt. Bereits ein Blick in das Inhaltsverzeichnis wird Ihnen vermitteln, welche eindrucksvolle Themenvielfalt an den Hochschulen für den öffentlichen Dienst gelehrt und durch die vorliegenden Abschlussarbeiten wissenschaftlich aufbereitet wurde. Das Themenspektrum reicht von Verwaltungsdigitalisierung über Elektromobilität, das Bundeswahlrecht bis hin zur Strafverfolgung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität.

Sowohl in meiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat wie auch als Mitglied des Deutschen Bundestags kann ich Ihnen ausdrücklich versichern, wie elementar die wissenschaftliche Aufbereitung der Fachthemen für unseren Arbeitsalltag und die zu treffenden Entscheidungen ist. Aktuell zeigen uns beispielsweise die Corona-Pandemie und die Auswirkungen der Klimakrise nur zu deutlich, wie wichtig eine enge Verflechtung zwischen Politik und Wissenschaft ist. Dies gilt sowohl für gesamtgesellschaftliche Themen als auch für den verwaltungsinternen Bereich.

Der öffentliche Dienst des Bundes sieht aktuell zahlreichen Herausforderungen entgegen, für deren Bewältigung es auf neue Lösungsansätze und agile Vorgehensweisen entscheidend ankommt. Eine der vordringlichsten Herausforderungen ist beispielsweise die Digitalisierung der Verwaltung, von der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, aber auch die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes zu Recht einen schnellen Fortschritt und weitreichende Entlastungseffekte für ihren Alltag erwarten. Dieser Transformationsprozess und insbesondere die damit einhergehenden neuen Kompetenzanforderungen und Veränderungen des Arbeitsumfeldes werden uns im öffentlichen Dienst des Bundes in den nächsten Jahren weiterhin intensiv beschäftigen. Dies ist keine Kür, sondern - wie die Corona-Pandemie erneut schonungslos aufgezeigt hat - Pflicht, um unsere Verwaltung krisensicher und zukunftsfest auszugestalten. Für diesen Veränderungsprozess bedarf es eines starken öffentlichen Dienstes. Grundstein dafür ist eine fundierte Ausbildung, die Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, befähigt, sich den Herausforderungen zu stellen und die Zukunft dieses lebenswerten und freiheitlichen demokratisch verfassten Landes mitzugestalten.

Weiteres Zielbild des öffentlichen Dienstes des Bundes ist es, sich als moderner Arbeitgeber aufzustellen und attraktive Beschäftigungsbedingungen anzubieten. Nur so können wir die besten Nachwuchskräfte für den öffentlichen Dienst gewinnen, der anstehenden Pensionierungswelle entgegenwirken und die exzellente Qualität der deutschen Verwaltung erhalten. Für die Zukunft der Bundesverwaltung ist die Bildungsarbeit der Hochschulen für den öffentlichen Dienst als Teil eines Bildungs-, Forschungs- und Praxisnetzwerkes daher von zukunftsweisender und großer Bedeutung.

Den Verfasserinnen und Verfassern der Abschlussarbeiten möchte ich auf diesem Weg meine herzlichen Glückwünsche zu diesen hervorragenden Leistungen übermitteln. Sie können sehr stolz darauf sein, dass Sie mit Ihrem Engagement, Fleiß und Ihrer Ausdauer das wissenschaftliche Fundament des öffentlichen Dienstes erweitern und bereichern. Sie haben sich durch Ihre Arbeit zu Expertinnen und Experten in den Spezialthemen entwickelt und neue Zielbilder aufgezeigt. Die vorliegende Publikation ermöglicht, dass auf Ihre Ausarbeitungen nachhaltig zurückgegriffen und Mehrwerte für den öffentlichen Dienst gezogen werden können. Um Ihre Ideen weiter lebendig zu halten und den Wissenstransfer in den öffentlichen Dienst zu unterstützen, ist es mir ein besonders wichtiges Anliegen, Sie zu ermutigen, Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse weiter zu verbreiten, den Diskurs zu diesen fortzusetzen und Ihre Thesen aktiv in Ihre zukünftigen beruflichen Tätigkeiten einzubringen. Weder die Veröffentlichung in einem Sammelband noch das Vorwort eines Parlamentarischen Staatssekretärs sind Garanten dafür, dass Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse nicht in einem Bücherregal verebben. Daher: Seien Sie mutig und bringen Sie sich ein! Der öffentliche Dienst kann und sollte von Ihren Denkansätzen profitieren.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle ferner den beteiligten Hochschulen für den öffentlichen Dienst und dem Lehrpersonal aussprechen. Auch der diesjährige Lehrbetrieb war durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt und hat alternative Formate und Methoden für die auf Präsenzlehre ausgerichteten Lehrkonzepte erfordert. Als Dienst- und Fachaufsicht über die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung haben wir im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sehr nah erfahren, welche Kraftanstrengung und Flexibilität bei der Verwaltung, dem Lehrpersonal und den Studierenden erforderlich war, um den Lehrbetrieb aufrechtzuerhalten. Die vorliegende Vielzahl an herausragenden Abschlussarbeiten zeigt, dass es den Hochschulen für den öffentlichen Dienst gelungen ist, diesen Herausforderungen erfolgreich und effektiv zu begegnen.

Vorwort

Nicht zuletzt möchte ich den Partnern dieser Prämierung – dem dbb, der jährlich die Preisgelder für diese Prämierung zur Verfügung stellt sowie der BBBank, die die Erstellung des jährlichen Abschlussbandes im NOMOS-Verlag finanziert, herzlich danken.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und anregende Diskussionen zu den publizierten Themen.

Stephan Mayer, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern,
für Bau und Heimat

Inhalt

<i>Kap. 1: Einführung: Die Hochschulen für den öffentlichen Dienst</i>	13
Hochschulen für den öffentlichen Dienst – Prämierung bester wissenschaftlicher Abschlussarbeiten als Kompetenzstrategie <i>Jürgen Stember</i>	15
<i>Kap. 2: Prämierte Arbeiten aus dem allgemeinen Bereich des öffentlichen Dienstes</i>	25
Optimierung von Verwaltungsprozessen durch Digitalisierung am Beispiel der Stadt Stadthagen <i>Arne Rörtgen und Thomas Barthel</i>	27
Ressourceneinsparung durch Automatisierung von Verwaltungsabläufen im Zuge der digitalen Transformation auf Basis künstlicher Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen <i>Kim Hoffmann und Frank Lenz</i>	45
Erfassen – Verstehen – Bewerten. Die Behandlung von Fachverfahren in Archivierungsmodellen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen <i>Franziska Klein und Dominik Haffer</i>	67
Opportunisten, Salafisten und Rechtsgelehrte des Islam und ihre Haltung gegenüber der Integration in nichtmuslimischen Ländern <i>Patrick Fabel und Elke Driller</i>	87
Elektromobilität als kommunales Handlungsfeld <i>Isabell Frick und Christoph Goos</i>	109

Inhalt

Entwicklung eines Reifegradmodells zur Messung der Qualität einzelner Geschäftsprozesse und des Geschäftsprozessmanagements der Polizei Berlin 129

Ekaterina Bykov und Dagmar Lück-Schneider

Streit um das Bundeswahlrecht – Reformvorschläge im Sinne der Bürger oder im Eigeninteresse der Parteien? 147

Johannes Krause und Sebastian Freitag

Das Staatshaftungsgesetz vom 26. Juni 1981 – eine rechtspolitische Analyse 169

Martin Loewe und Markus Fritz

***Kap. 3: Prämierte Arbeiten aus dem Bereich
des Finanzmanagements*** 191

Empirische Determinanten historischer Schulden- und Währungskrisen: Welche Rolle spielt der Bankensektor? 193

Lucie Körner und Tobias Körner

Entwicklung eines Compliance Management Systems (CMS) anhand elaborierter Standards unter besonderer Berücksichtigung umsatzsteuerlicher Verpflichtungen öffentlicher Unternehmen 211

Sebastian Jäger und Sabine Seibold-Freund

Nach der Reform ist vor der Reform? Inwiefern wird die reformierte Grundsteuer B nach dem Grundsteuer-Reformgesetz 2019 den Forderungen und Zielsetzungen der Beteiligten gerecht? 233

Alina Bauch und Brigitte von Rüden-Kampmann

Digitale Öffentlichkeitsarbeit der externen Finanzkontrolle auf Länderebene in der Bundesrepublik Deutschland 255

Ruta Brusbarde und Manuel J. Heinemann

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Barthel, Thomas, Prof. Dr., Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN), Hannover

Bauch, Alina Bauch, Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Bauer, Manfred, KD, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden

Biedermann, Jürgen, Prof. Dr., Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, Oranienburg

Brusbarde, Ruta, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Altenholz, Schleswig-Holstein

Bykov, Ekaterina, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Chevalier, Cathrin, Dr., Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern

Clasen, Julia, Prof. Dr., Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg

Driller, Elke, Prof. Dr., Hochschule des Bundes, Brühl

Enke, Thomas, Prof. Dr., Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben

Fabel, Patrick, Hochschule des Bundes, Brühl

Freitag, Sebastian, Thüringer Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Gotha

Frick, Isabell, Hochschule Harz, Halberstadt, Sachsen-Anhalt

Fritz, Markus, Hochschule Meißen (FH), Sachsen

Goos, Christoph, Prof. Dr. Hochschule Harz, Halberstadt, Sachsen-Anhalt

Härtig, Matthias, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Haffer, Dominik, Dr., Archivschule Marburg

Heinemann, Manuel, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Altenholz, Schleswig-Holstein

Hölzl, Maximilian, Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Hahn

Hoffmann, Kim, Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen

Jäger, Sebastian, Hochschule Nordhausen, Thüringen

Kaus, Maximilian, Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben

Keil, Jan-Gerrit, LKA Brandenburg

Klein, Franziska, Archivschule Marburg

Köllner, Sandra, Dr., Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Körner, Lucie, Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg, Rheinland-Pfalz

Körner, Tobias, Prof. Dr., Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg, Rheinland-Pfalz

Kraft, Madlin, Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben

Krause, Johannes, Thüringer Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Gotha

Lenz, Frank, Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen

Loewe, Martin, Hochschule Meißen (FH), Sachsen

Lück-Schneider, Dagmar, Prof. Dr., Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Maciossek, Hannah, Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Möller-Bertram, Rebekka, Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes

Mohr, Thomas, EPHK, Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Hahn

Rabe, Benjamin, Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, Oranienburg

Rörtgen Arne, Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN), Hannover

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Rüden-Kampmann von, Brigitte, Prof. Dr., Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Ruffer, Sebastian, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg

Seibold-Freund, Sabine, Prof. Dr., Hochschule Nordhausen, Thüringen

Seiwerth, Laura Sophie, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden

Stember, Jürgen, Prof. Dr., Hochschule Harz, Halberstadt, Sachsen-Anhalt, Präsident der Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

Voss, Timo, Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes

Wittmann, Linus, Dr., Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg